

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 164 (2023)

Rubrik: Freizeit-Ideen Nidwalden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freizeit-Ideen Nidwalden

Kultur

Seite 282

Outdoor

Seite 294

Biken

Seite 302

Wandern

Seite 314

Winter

Seite 324





Urs Sibler

OHNE GRENZEN

Kultur gehört allen, sie schliesst nicht aus, weist niemanden ab. Ganz im Gegenteil, sie integriert und ermöglicht gemeinsame Erlebnisse, bringt ans Licht, was in Ateliers und Proberäumen oder an Schreibtischen entstanden ist. Sie braucht Vermittlung, will gesehen und gehört werden. Sie lebt von Galerien, Museen, Konzertveranstaltern, Kulturförderern, vom Wettbewerb, von Künstlerinnen und Künstlern, die an die Öffentlichkeit treten, den Dialog suchen: Junge mit Älteren, Traditionelle mit Zeitgenössischen, Weltläufige mit Sesshaften, Etablierte mit dem Nachwuchs. Unterschiede beflügeln und führen zu Reichtum und Vielfalt. Die Kultur lebt und belebt.



Mit Spass am Musizieren unterwegs: Die «Riverstones».

Die «Riverstones» sind keine Blaskapelle

Eines Mittwochabends im Jahr 2015 kam ich beim Chäslager vorbei und sah drei junge Leute vor der Tür im 1. Stock sich unterhalten. Ich staunte und fragte hinauf: «Was ist denn heute hier los?» «Komm doch herauf», schallte es zurück, «wir jammen.» So sass ich also beim Bier und hörte mir die tastenden Versuche dreier Burschen an, zusammen zu musizieren. Schliesslich wurde ich eingeladen, doch nächste Woche wiederzukommen und auch ein Instrument mitzubringen. Dass ich der Geburtsstunde der «Riverstones» beigewohnt hatte, wurde mir erst viel später klar. Diese wöchentlichen Jams zogen weitere Musikerinnen und Musiker an. Aus dem spontanen Musizieren entwickelten sich mit der Zeit eigene Stücke, die immer versierter gespielt und irgendwann auch öffentlich aufgeführt wurden. Im Zentrum standen aber nach wie vor das gemeinsame Spiel, das ambitionslose Zusammentreffen, die Freude am Ausloten der instrumentalen und gesanglichen Möglichkeiten.

Über die Jahre entstand ein Kern der Band, der auch Songs textete und komponierte und Spass am Performen fand. Den ersten Auftritten folgten weitere: im Chäslager, am Stanser Sommer, am Sommer im Museum. Die Mittwochabende im Chäslager wurden

unter dem Label «Pillow Song» zu offiziellen Veranstaltungen. Die «Riverstones» fanden ihren eigenen Proberaum im ehemaligen Atelierhaus des Bildhauers Hans von Matt. Ein Glück, dass der blaue Bau des bedeutenden Architekten Armin Meili erhalten bleibt und wieder einer kulturellen Nutzung dient. Ein Phänomen, dass sich hier weiterhin Leute zusammenfinden, um ihre Musik zu entwickeln und von Zeit zu Zeit als «Riverstones» damit an die Öffentlichkeit zu treten. Es ist müssig, die gespielten Stücke in eine Schublade wie Folk oder Pop zu stecken. Hier entsteht Musik, die authentisch überkommt, Musik, die in ihrer Ehrlichkeit und Direktheit, mit ihrer Poesie und Kraft für Hühnerhautmomente sorgt. Und es ist ein Projekt, das sich über die Jahre entwickelt hat und trotzdem dem Grundgedanken der Anfänge treu geblieben ist: gemeinsam Musik zu machen.

www.florianlimacher.com/riverstones

www.chaeslager-kulturhaus.ch



NIDWALDEN

**Objekte erzählen
die Geschichten
eines Kantons**



**2. April
2022
— 29. Januar
2023**



**Nidwaldner
Museum
Salzmagazin**
Stansstadterstr. 23
6370 Stans
[www.nidwaldner-
museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)



Ob es im Weidli nächstes Jahr so oder ähnlich aussehen wird?

«Zusammen wachsen» im Weidli mit Anoy

Adrian Gander oder Anoy ist der Buochser Graffiti-künstler mit Studienabschluss an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Die Zentralschweizer Kantone sprachen ihm 2020 ein Atelierstipendium in Berlin zu. Das Nidwaldner Museum widmete ihm 2021 eine Ausstellung. Er ist international unterwegs, auf Reisen in Südamerika, an Festivals in ganz Europa und mit Projekten im Libanon. Hier verwirklichte Gander zusammen mit Jugendlichen grosse Wandbilder.

Auch in der Tagesstätte Weidli in Stans arbeitet er 2023 mit den Klientinnen und Klienten und dem Personal eng zusammen. Die Spraydose dient dabei zum «Zelebrieren des Imperfektionismus», wie Adrian Gander im Konzept schreibt. In einer ersten Phase werden die Teilnehmenden mit dem Medium bekanntgemacht. Der Künstler gibt Anstösse und Impulse. Der weitere Verlauf richtet sich nach den Wünschen und Interessen der Beteiligten. Mit der Spraydose wird «Druck abgelassen». An Zauberei grenzt, dass dabei die Farbe ohne direkte Berührung auf den Malgrund übertragen wird. Die Spuren der Interventionen können im Aussen- und Innenraum sichtbar werden. Dank Kreidespray sind sie auf Zeit angelegt. Es sind aber auch bleibende Produkte

wie individuelle T-Shirts oder Speichenschütze für Rollstühle angedacht. Der «sprühenden» Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Weitere Graffiti-künstler wie Manuel Lucadamo und Projekt 28 werden von Adrian Gander in das Projekt einbezogen.

Anoys Projekt «Zusammen wachsen» im Weidli ist der dritte Teil eines Zyklus mit künstlerischen Interventionen rund um die Rampe in der Tagesstätte. 2021 verwirklichte das Duo Christine Bänninger und Peti Wiskemann den «wilderwald», 2022 schafften Katrin Wüthrich, Karin Schulthess, Helen Bösch und Anna Gallati eine Spiegelwelt und kreierten Klangbilder. Die Stiftung Weidli hatte einen offenen Wettbewerb für künstlerische Interventionen ausgeschrieben und eine Jury eingesetzt, die drei Eingaben zur Realisierung bestimmte. Die Öffentlichkeit ist immer wieder eingeladen, an Veranstaltungen, Kunst-, Tanz- und Musikevents im Rahmen der Projekte teilzunehmen. Mit Glück spielt dabei auch die legendäre Weidliband auf.

www.weidli.ch

www.anoy.ch



- Einrahmungen
- Aufzieharbeiten
- Bücher einbinden
- Gold- & Silberprägungen
- Verkauf von Passepartouts, Glas, Karton, Leinenbänder, Klebefolie etc.

www.abry.ch
SPIELGASSE 4 | 6370 STANS | T 610 42 40

FESTUNG FÜRIGEN

Ausnahmezustand und Alltag im Berg.

1. April — 29. Oktober 2023

Nidwaldner Museum

www.nidwaldner-museum.ch

Liebevoll, echt, *natürlich* Nidwalden

Jetzt Freund werden

und über unser Webseite anmelden.

- Mit einem Jahresbeitrag von CHF 50 unterstützen Sie Produkte aus Nidwalden und erhalten viel Herzlichkeit zurück.
- ♡ 3 Besichtigungen bei unseren Produzenten
- ♡ 1 Besuch bei einem unserer Partner
- ♡ Alles inklusive kostenfreiem Apéro oder einer Degustation
- ♡ Regelmässige Informationen rund um natürlich Nidwalden und seine Produzenten und Partner

natürlich Nidwalden › natuerlichnidwalden.ch › info@natuerlichnidwalden.ch





Ohne Berührungängste: Der Orchesterverein Nidwalden und die Band von Andreas Gabriel.

Der OVN auf Kurs: Uraufführung «Trischtä»

Konzert des Orchestervereins Nidwalden im nicht gerade stimmungsvollen Saal des Kollegiums – und trotzdem: Es fägt! Dies ist nicht nur der Band von Andreas Gabriel zu verdanken. Sie bringt zusammen mit dem Orchester seine Komposition «Trischtä» zur Uraufführung. Dass Gabriel dafür wichtige Exponenten der Neuen Volksmusik gewinnen konnte, ist eine freudige Überraschung. Klarinette, Blechbläser, Saiteninstrumente, angeführt von Andreas Gabriels Geige, sorgen für Begeisterungstürme. Kristina Brunner wechselt blitzschnell zwischen Cello und Schwyzerörgeli. Pirmin Huber am Kontrabass und Marc Unternährer an der Tuba steuern die tiefen Töne bei. Manche aus dem Orchester würde es jucken, auch in den Passagen mitzumischen, die der Band vorbehalten sind. Sogar die Bekleidung des Orchesters entspricht eher einer Stubete als einem klassischen Konzert.

Das Vergnügen beginnt aber schon im ersten Teil, den das Orchester mit Kompositionen nach englischen Tänzen allein bestreitet, begonnen beim dynamischen Dirigenten Manuel Oswald über die professionellen Stimmführenden bis zum homogenen Streicherklang quer durch die Register und Generationen. Da wurde nach der Zwangspause

wieder mächtig geübt und aufgeholt. Zugezogene und Orchestermitglieder bilden einen satten Klangkörper, der prädestiniert ist für unkonventionelle Projekte und für Auftritte bei unterschiedlichen Gelegenheiten. Wenn es noch gelingt, Kollisionen im Veranstaltungskalender zu vermeiden, sollte dem Erfolg nichts im Weg stehen. Am Dirigenten Manuel Oswald wird es sicher nicht scheitern. Er hat ein untrügliches Gespür für die Möglichkeiten seiner Musizierenden und kann diese mit der Wahl der Kompositionen zur Entfaltung bringen. Als ehemaliger Violinist, als Ensemble- und Orchestermusiker kennt er beide Seiten. Dazu verfügt er über die Kontakte zu den Kolleginnen und Kollegen aus dem Profifach, die er unterstützend beiziehen kann. Oswalds Premiere mit dem Orchesterverein Nidwalden macht Lust auf weitere Hörabenteuer.

www.ovn.ch



A

JURA Z10 für heisse & kalte Kaffeespezialitäten

diewaldstaerter.ch

«Frisch gemahlen, nicht gekapselt»

Als autorisierter JURA-Fachhändler bieten wir Ihnen:

- Persönliche Beratung
- Verkauf
- Reparatur-Annahmestelle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Engelbergstrasse 46 | Stans | T 041 610 18 77 | www.knueselstans.ch | Verkaufsausstellung: T 041 610 19 30

BALKON-SYSTEME FÜR JEDES ZUHAUSE!

Konstruktionen mit bestem Preis-Leistungs-Verhältnis.



WK-BELLAVISTA
BALKON-SYSTEME
AUS NIDWALDEN

- in Aluminium
- mit Entwässerung
- mit Bodenbelag



Werner Keller Technik AG

6383 Dallenwil

Telefon 041 632 62 52

www.wktechnik.ch



Felix Stöcklis Texte bleiben aktuell.

Auch im 86. bleibt Felix Stöckli präsent

Nachdem bereits 2022 zum 85. Geburtstag verschiedene Anlässe zu Ehren des Autors Felix Stöckli stattgefunden haben, ist für 2023 ein Abend zu seinen Texten in Planung. Er wird von Brigitt Flüeler und Buschi Luginbühl gestaltet. Initiantin ist «aktuRel», die ökumenische Erwachsenenbildung. Eine Arbeitsgruppe begleitet das Vorhaben.

Ob Mundart oder Hochsprache, ob Predigt oder Lyrik, ob Parodie oder Vision, Stöckli ist mit seinen Texten nah am Geschehen. Dem Alter geschuldet trifft er die meisten seiner Mitstreiter aus den goldenen Stanser Kabarett-Zeiten auf dem Friedhof: Hans Schmid, Walter Christen, Hans Waser sind Nachbarn im gleichen Gräberfeld. Sie bildeten zusammen mit weiteren Stimm- und Spielbegabten das Kabarett «Scharihiendr». Den ersten Auftritt hatte es 1972. Seine Stamm Bühne war das junge Chäslager. Die Themen trugen sie gemeinsam zusammen. Felix Stöckli verfasste dann die Texte für das Ensemble. Während der Fasnacht waren die «Bäize-Späizer» Trumpf. Felix war mit Kollegen von Beiz zu Beiz unterwegs und nahm das Geschehen während des Jahres aufs Korn.

Felix Stöckli, der Theologe und Sekundarlehrer, wurde kirchlicher Gemeindeleiter in Büren. Aufs

Schreiben verzichtete er auch neben den Predigten nicht. Seine von der Liebe zu den einfachen Leuten, zu Knechten, zu Landstreichern wie dem Züri-Fritz, zu Tieren und Pflanzen grundierte Lyrik und Prosa erschien über die Jahre in vier Büchlein. Darin entdeckt man immer wieder in Humor verpackte Kritik an den herrschenden Zuständen. Er lieferte aber auch zuverlässig und geistreich Texte zu Kantaten, Oratorien, Messen, Musicals, Schultheatern, zum Stanser Buch von 1993 mit Fotos von Rudolf Steiner. Regelmässig gewann er Wettbewerbe, so Preisausschreiben der Nidwaldner Kulturkommission, von Radio DRS, des Schweizerischen Beobachters.

Wer Felix Stöckli begegnet, erlebt einen vifen, weltoffenen Menschen. Felix Stöcklis Texte gehören nicht in die Schublade. Sie verdienen es, gelesen und aufgeführt zu werden.

www.akturel.ch

**FREUNDIN
UND FREUND
WERDEN**

**FREUNDE DER KLEIN
SEILBAHNEN**

Mit Deiner Mitgliedschaft im Verein «Freunde der Kleinseilbahnen»
unterstützt Du die Kleinseilbahnen im Kanton Nidwalden.
Klar ! - Ich werde für CHF 50 Mitglied (Paare CHF 100 und Firmen CHF 200).

DIE WALDSTÄTTER
Werbung. Events.

*für Herz
und
Verstand*

Die Waldstätter AG
Stans und Luzern

Telefon 041 619 17 41
diewaldstaetter.ch

**TON'S
ASIAN
soulfood**

Entdecken Sie Ton's fernöstliches
Gourmet-Restaurant auf dem
Dorfplatz in Stansstad!
Feinste asiatische Küche in
gemütlichem Ambiente.

Alle weiteren Infos, Mittagsmenüs,
Speisekarte sowie Tischreservation
auf www.tons-asia.ch



Von den Musikfreunden Nidwalden ermöglicht: «Schall-Mai» in der Galerie Stans.

Freunde der Musik – die Musikfreunde Nidwalden

Die Betreiber und Betreiberinnen der Galerie Stans am Dorfplatz 11 wollten nicht nur der Kunst, sondern auch der zeitgenössischen Musik eine Plattform bieten. Gesagt, getan: Der «Schall-Mai» war geboren. Er soll die bestehenden Veranstalter von Konzerten keinesfalls konkurrenzieren. Deshalb beschränkt er sich auf Solokonzerte an vier Samstagen um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei; es wird eine Kollekte erhoben. Um den professionellen Musikern und Musikerinnen eine angemessene Gage zu garantieren, mussten zusätzliche Gelder gesucht werden. Fündig wurde die Galeriegruppe bei der Kulturförderung der Gemeinde Stans und bei den Musikfreunden Nidwalden. Diese für das rege musikalische Leben Nidwaldens unentbehrliche Institution wirkt seit 1989. Im Internet sind alle nötigen Angaben schnell gefunden, und das Gesuch lässt sich mit den verlangten Unterlagen per Mail an den Präsidenten Patrik Gnos richten. Äusserst speditiv trifft der positive Unterstützungsbeschluss ein. Die «Kammer»-Konzerte in der Galerie Stans sind gesichert. Peter Schärli, Christian Hartmann, Silke Strahl und Michael Flury blieben dem Publikum nichts schuldig. Sie fügten sich mit ihren Improvisationen ideal in die Ausstellung von

Christian Hartmann und Anton Egloff in der Galerie Stans ein.

Die Unterstützung des «Schall-Mai» ist ein Beispiel unter vielen, wie die Musikfreunde Nidwalden ein farbiges Musikangebot ermöglichen und Musikerinnen und Musiker und Veranstalter unterstützen. Von den Harmonic Minds zum Orchesterverein Nidwalden, vom Chor der Nationen zu den Stanser Orgelmatineen, vom Seeklang-Festival Hergiswil zur Muisiglanzmeind reicht das Spektrum, um nur wenige Beispiele zu nennen. Bei aller Liebe zur Kultur und zur Musik – irgendwoher müssen die Mittel kommen, um diese wichtige Förderaufgabe wahrnehmen zu können. Unkompliziert kann man sich über die Website als Freundin oder Freund der Musik anmelden. Dank der Mitgliederbeiträge von 100 bis 1000 Franken und weiteren Zuwendungen gedeiht das reiche Musikleben in Nidwalden auch weiterhin – nicht nur, aber auch im «Schall-Mai».

www.musikfreunde-nw.ch

www.galeriestans.ch

Blühende Momente



Gebr. Kuster AG
Bahnhofplatz 1, 6370 Stans, 041 619 20 80

blumenkuster.ch   



HOLZBAU NIEDERBERGER

6382 Büren | 041 610 44 60 | holzbau-niederberger.ch

ROHRER

Auf der gleichen Wellenlänge

Ihr Wasser-Fachmann in Nidwalden und Obwalden

rohrersanitaer.ch

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletsheizungen
- Holzheizungen
- Ölfeuerungsanlagen
- Brennerservice 24 h
- Wohnungslüftungen
- Reparatur und Wartung
- Planung und Devisierung

Schwyzer
Heizungsanlagen

WWW.TRIART.CH

● Hermann Schwyzer AG, Stansstaderstrasse 45, 6370 Stans, Tel. 041 610 34 92, www.schwyzer-heizungen.ch



Das Talmuseum zeigt zu traditioneller auch regelmässig zeitgenössische Kunst.

Wir sehen uns im Talmuseum Engelberg

Seit 2006 verantwortet Nicole Eller Risi das Programm des Talmuseums Engelberg an der Dorfstrasse. Neben den stimmungsvollen historischen Zimmern verfügt das Talmuseum im Anbau über lichte Räume für wechselnde Ausstellungen. Hier präsentiert Nicole Eller immer wieder Werke von Künstlerinnen und Künstlern mit Engelberg-Bezug. Das Kloster war mit Eugen Bollins Malerei und Karl Stadlers Fotos prominent vertreten. Doris Studer und Carin Studer zeigten Einzelausstellungen. Der Gestalter Herbert Matter wurde gewürdigt. Im Sommer 2023 ist Annemie Lieder mit einer Werkübersicht an der Reihe. Über Werner Durrer, den Bruder ihrer Grossmutter, der bis zum Brand 1939 das Hotel Victoria führte, ist sie mit Engelberg verbunden. Ausserdem lebt sie in Sins im Freiamt auf dem ehemaligen Grundbesitz des Klosters Engelberg.

Annemie Lieder besuchte die Textilabteilung bei Angelika Caviezel an der Kunstgewerbeschule Luzern. 2011 wurde sie mit einem Werkbeitrag der Zürcher Esther-Matossi-Stiftung ausgezeichnet. 2019 erhielt sie einen Atelieraufenthalt in der Kartause Ittingen zugesprochen. Eine grosse Werkgruppe ihrer Zeichnungen und Aquarelle von Spitzen schmückt das neue Pflegezentrum Baar. Im Kunsthaus Zug war sie

2021 in der renommierten Sammlung Kamm vertreten. 2023 bespielt sie den mobilen Container des Kunsthauses auf dem Zugerberg.

Künstlerische Inspiration und präzise Beobachtungsgabe verbinden sich bei Annemie Lieder mit handwerklichem Können, Konzentration und Ausdauer. Dies alles dient ihr beim Sticken und Weben, beim minutiösen Zeichnen, Radieren und Aquarellieren, bei Monotypien und Objekten. In ihrem vielfältigen Schaffen setzt sie Natureindrücke künstlerisch um: Sichten durch das Blattgewirr einer Kastanie in Flüeli-Ranft, Zweige eines Strauches im Schnee, mit Flechten überzogene Rinden, Details aus Gesteinsformationen in Livorno, Krähenfedern im Park in Aarau. Das Unscheinbare, das Flüchtige, das sich ständig Wandelnde findet ihre Aufmerksamkeit. Annemie Lieder befasst sich intensiv mit dem Naheliegenden, häufig Übersehenen. Ihre Werke sind Augenöffner.

**Vernissage Annemie Lieder:
Samstag, 3. Juni 2023, 17 Uhr**

www.talmuseum.ch



Outdoor



Sandra Studer

Meine Leidenschaft

Seit Januar 2022 arbeite ich in der Geschäftsstelle von Nidwalden Tourismus. Auch als Gast bin ich in meiner Freizeit in Nidwalden sehr gerne unterwegs. Ich liebe es, den Leuten meine Empfehlungen und Erlebnisse per Telefon oder Mail weiterzugeben und Auskünfte zu erteilen. Wir haben ein vielseitiges Aufgabengebiet. So dürfen wir unter anderem auch jährlich eine spannende Kampagne erarbeiten. Hier möchte ich Ihnen ein paar Tipps für Mehrfach-Erlebnisse geben.



Kleine Bahn, grosses Abenteuer: Brändlen-Luftseilbahn in Wolfenschiessen.

Kleinseilbahnen sind Kult

Sie sind rot, blau, grün oder gelb. Sie fahren vom Dorf zum Berggut und vom Berggut zur Alp. Bis zu acht Personen haben in einer Kabine Platz. Doch sie sind mehr als ein Transportmittel für Touristen. Sie sind die Lebensader für Bergbauernfamilien und Älpler. Und sie sind Kult.

Die Rede ist von den Kleinseilbahnen im Kanton Nidwalden. 32 gibt es insgesamt, 23 davon transportieren auch Personen. Und um genau diese 23 Bahnen geht es hier: Der Verein Freunde der Kleinseilbahnen lanciert im Jahr seiner Gründung 2017 den Bähndlipass: Wer mit mindestens 18 von diesen 23 Bahnen gefahren ist und die entsprechenden Kleber im Pass ausweisen kann, erhält eine Softshelljacke mit Vereinslogo. Wer den zweiten Bähndlipass vollkriegt, erhält als Belohnung einen Wanderrucksack des Vereins. Mehr als 100 Personen tragen die Jacke bereits. Der Pass und die Kleber liegen in jeder Kleinseilbahn auf. Einzige Bedingung für den Erhalt der Jacke: Man muss Mitglied des Vereins sein. Was wir natürlich eine gute Idee finden, denn der Verein versteht sich als Lobby für die Bauern und Bäuerinnen, die diese Bahnen betreiben und teuer unterhalten – für sich als essenziellen Transportweg, aber eben auch für uns Touristen.

2017 wurde der Verein Freunde der Kleinseilbahnen gegründet. Er hat zum Zweck, die Kleinseilbahnen zu unterstützen und so das technische, industrielle und kulturelle Erbe der Seilbahnen und des Seilbahnbaus zu erhalten. Der Verein und seine Mitglieder machen dies mit Geld unter anderem aus den Mitgliederbeiträgen, dann etwa, wenn eine wichtige Revision ansteht. 2000 Mitglieder sind es inzwischen. Eine stolze und eindruckliche Zahl, die beweist, wie sehr die Bahnen der Nidwaldner Bevölkerung und vielen Leuten, die mit ihnen fahren, am Herzen liegen. Eine Einzelmitgliedschaft kostet 50 Franken pro Jahr.

www.kleinseilbahnen.ch



ARCH BAU



Architektur
vu hiä.



WEIDLI

Eysä Hoflaadä

In unserem Hofladen beim Bauernhof Milchbrunnen in Stans finden Sie viele verschiedene, hausgemachte Produkte.

Alles in Selbstbedienung mit Kasse oder Twint.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

STIFTUNG WEIDLI STANS

BAUERNHOF MILCHBRUNNEN | BUOCHSERSTRASSE 49 | 6370 STANS | WWW.WEIDLI-STANS.CH



Vereinsmitglieder besuchen den Hof Obermisli in Obbürgen.

Liebevoll, echt – natürlich

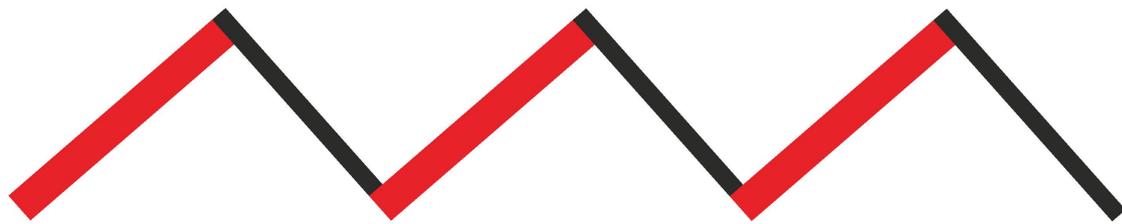
Die aktuellen Ess-Trends und das zunehmende Gesundheitsbewusstsein im Zusammenhang mit unserer Ernährung bestätigen ein Sprichwort, das der Volksmund schon lange weiss: Der Mensch ist, was er isst.

Umso erfreulicher sind die aktuellen Diskussionen über respektvolle Tierhaltung und sparsamen Einsatz von Giften in der Landwirtschaft, veganes oder vegetarisches Essen, über sauberes Grundwasser und mehr Biodiversitätsflächen, über biologische und Demeter-Anbaumethoden.

Mit solchen Themen setzt sich der Verbund Natürlich Nidwalden vertieft auseinander. Der Verbund wurde vor über 20 Jahren als Selbstvermarktungsorganisation gegründet, heute sind 43 Landwirtschaftsbetriebe angeschlossen, was etwa 10 Prozent aller Bauernhöfe in Nidwalden entspricht. Längst bietet der Verbund aber seinen Mitgliedern und allen Interessierten viel mehr als tolle Nahrungsmittel aus der Region: Man besichtigt gemeinsam Bauernhöfe und kann sich vor Ort ein eigenes Bild machen. Der Verbund organisiert Apéros und Info-Abende zum Beispiel in Verkaufsläden und in Produktionsbetrieben wie der Alpkäserei Musenalp. Dem Verbund sind zusätzlich sogenannte Partner angeschlossen, unter

anderen Restaurants, Dorfmärkte und sogar das Spital Nidwalden. Eine Einzelmitgliedschaft für Freunde Natürlich Nidwalden kostet 50 Franken im Jahr. Natürlich Nidwalden offeriert allen Gerne-gut-Essern eine schöne Palette von Geschenkkörben mit Köstlichkeiten aus Nidwalden, die man bequem auf der Internetseite des Verbunds bestellen kann. Apropos Internet: Alle angeschlossenen Bauernbetriebe sind auf der Domain aufgelistet. Die kann man auch ohne Verbundsanlass und privat besuchen gehen. Wer also wieder mal einen tollen Bauernhof besuchen möchte oder seinen Kindern zeigen will, wo unsere Nahrung herkommt, ist hier an der richtigen Adresse.

www.natuerlichnidwalden.ch



RESTAURANT ALLMENDHUISLI STANS

Ennetbürgerstrasse 5 • 6370 Stans

Telefon 041 610 12 37

Herzlich willkommen • 365 Tage offen

11.00–23.00 Uhr warme Küche!

Wir nehmen immer 100%



blumenwerkstatt

Monika Würsch, Alter Postplatz 4, 6370 Stans
www.blumenwerkstatt-stans.ch



Der riesige Spielplatz bei der Bergstation Stockhütte ob Emmetten ist direkt neben der Terrasse des Restaurants.

Es ist Zeit, auf den Spielplatz zu gehen!

Bereits 2018 veröffentlichte die Gesundheitsförderung und Integration Nidwalden, die dem Sozialamt angegliedert ist, einen Führer für Kinderspielplätze. Seither sind neue Spielplätze hinzugekommen, bestehende wurden verbessert oder ausgebaut oder mit neuen Geräten ausgerüstet. Die Gesundheitsförderung hat sich deshalb bereits zu einer Neuauflage des Spielplatzführers entschlossen – inklusive einer Erweiterung der Zusatzseiten mit nützlichen Tipps zum Beispiel über Trinkwasser, gesunde Snacks oder Schutz vor Zeckenbissen.

Geordnet nach Gemeinden, sind denn im neuen Spielplatzführer auf 76 Seiten 44 Spielplätze in Text und Bild vorgestellt, mit einem Kürzestbeschrieb, wie man dorthin kommt. Via QR-Code sieht man dann auf Google Maps die genaue Lage des jeweiligen Spielplatzes.

Spielplätze sind nicht nur Treffpunkt für Kinder und ihre Eltern oder Betreuenden, sie sind auch ein Entwicklungsparadies für die Kinder: Die vielfältigen Geräte fördern Beweglichkeit, Koordination, Konzentration, Ausdauer und vieles mehr. Und sie machen so müde, dass die Kinder am Abend gerne zu Bett gehen.

Der Spielplatzführer kann als Druckversion unter der E-Mail-Adresse info@nidwalden.ch gratis bestellt oder an der Geschäftsstelle Nidwalden Tourismus am Bahnhof Stans abgeholt werden.

Zudem können Sie die Broschüre herunterladen unter: www.nidwalden.com/broschueren

Spielplatzführer bestellen:



www.gfi.nw.ch



blættler

schuhe · stans · sarnen



electrocasa

miär hend pfuis



PLANUNG

INSTALLATION

KONTROLLE

ONLINESHOP

Electrocasa AG

Flurhofstrasse 15
6374 Buochs
041 530 30 39

Electrocasa Emmetten GmbH

Dorfstrasse 18
6376 Emmetten
041 530 33 00

Electrocasa AG

Mätteli 1
6072 Sachseln
041 662 00 06

pfuis@electrocasa.ch
www.electrocasa.ch





Sechs Themenkarten hat Nidwalden Tourismus bis jetzt produziert – weitere sollen folgen.

Themen-Karten

Der Verein Nidwalden Tourismus (NWT) wurde im Dezember 2012 gegründet und ist der offizielle Ansprechpartner für touristische Tipps und Informationen. Einer der Schwerpunkte seiner Arbeit ist das Entwickeln von Faltkarten, in denen touristische Angebote in Nidwalden gebündelt beschrieben und in der Nidwaldner Landkarte eingetragen sind. Bis heute sind sechs solche Faltkarten erschienen: 40 Bergbahnen, 40 Wintererlebnisse, Velotouren in Ob- und Nidwalden, 18 Wandererlebnisse, 52 Feuerstellen und Kulinarische Erlebnisse.

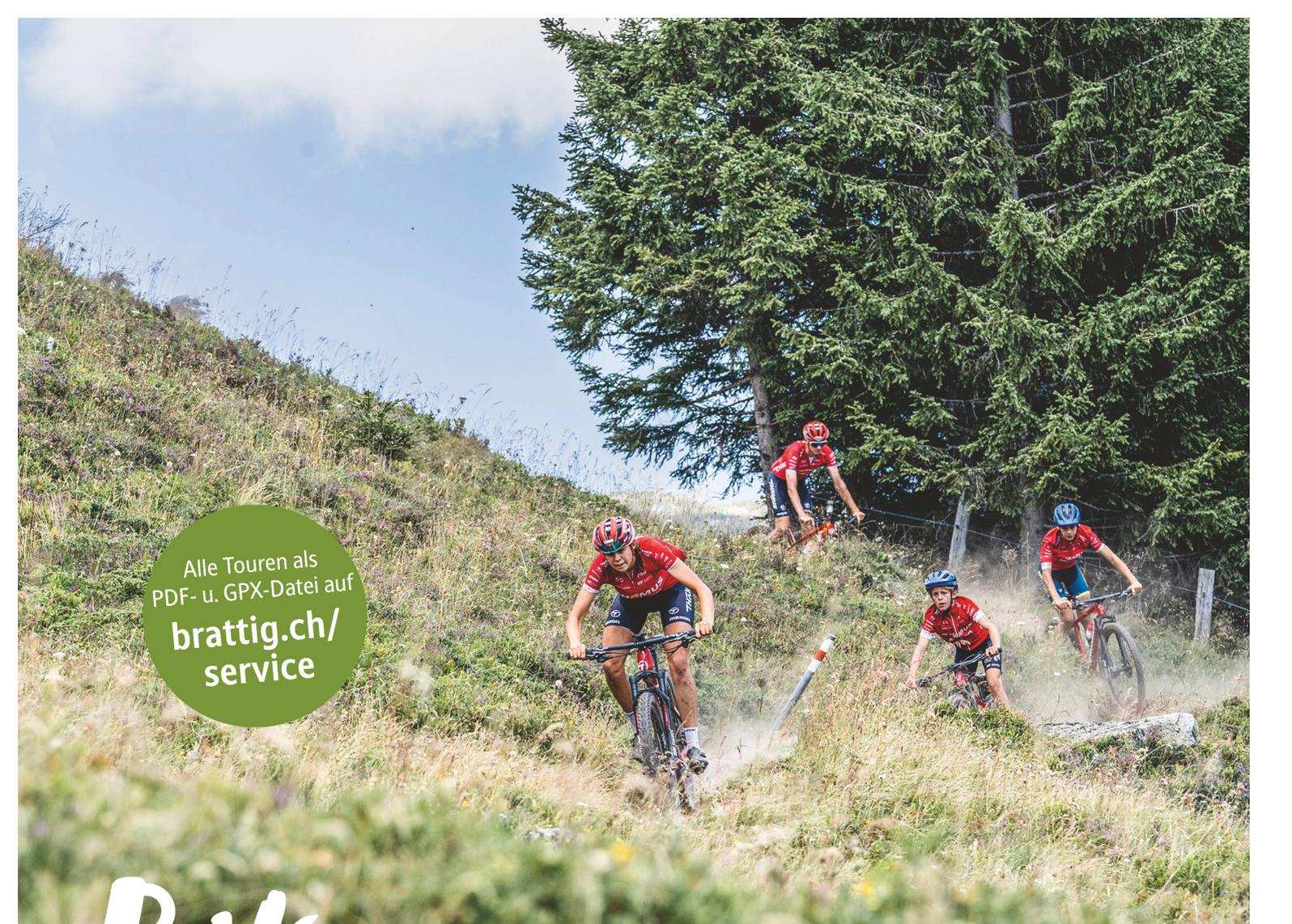
In den letzten Jahren wurde der Themenfokus auf Kulinarik gelegt. Oft werden deshalb in den Faltkarten Kombinationsangebote beschrieben wie beispielsweise eine Velotour mit einem Kulinarik-Tipp. Die Faltkarten sind mit stimmungsvollen Bildern sowie QR-Codes versehen. Die passenden Bilder auf der Faltkarte sorgen für einen ersten Eindruck der beschriebenen Touren und Orte. Meist ist auf der Vorderseite der Faltkarte eine Nidwaldner Landkarte mit Beschriftung und Legende zu sehen, und auf der Rückseite sind die Angebote und Erlebnisse beschrieben. Der QR-Code kann einfach und schnell mit dem Smartphone eingescannt werden, damit weitere Informationen auf der Website von

Nidwalden Tourismus aufgerufen werden können. Auf der Website sind dann die einzelnen Angebote sowie Events detaillierter beschrieben.

Die Faltkarten sind das ganze Jahr über kostenlos erhältlich: sowohl physisch bei der Geschäftsstelle von Nidwalden Tourismus beim Bahnhof Stans als auch online. Touristische Partner in ganz Nidwalden bieten die Nidwaldner Faltkarten ebenfalls an: An verschiedenen Informationspunkten wie an den Bahnhöfen, in Restaurants oder im Einkaufscenter Länderpark sind die Karten erhältlich.

Broschüren kostenlos bestellen:





Alle Touren als
PDF- u. GPX-Datei auf
[brattig.ch/
service](https://brattig.ch/service)

Biken



Alessandra Keller

Leidenschaft Fahrradfahren

Als Mountainbike-Profi reise ich mit meinem Fahrrad um die Welt. Stolz trage ich an Titelkämpfen das Schweizerkreuz auf dem Trikot und meinen Heimatkanton Nidwalden im Herzen, aber noch lieber komme ich nach Hause zurück. Je länger und weiter die Reise, desto mehr freue ich mich auf die Rückkehr in die Berge am Vierwaldstättersee. Da macht es mir am meisten Spass, neue Routen und Herausforderungen zu entwickeln.



Es lohnt sich, die Tour an einem sonnigen Tag zu fahren, damit die tolle Panoramaaussicht voll zur Geltung kommt.

Die Mountainbike-Tour mit Blick auf Nidwalden

Fahrradtyp	Mountainbike, E-Bike
Schwierigkeit	■ ■ □
Distanz	ca. 20 km
Höhenmeter	ca. 950 hm
Fahrzeit	ca. 4 Std.
Fitnesslevel	mittel

Bist du ein geübter Mountainbiker, liebst geniale Aussicht und bist für ein Abenteuer zu haben? Dann bist du hier genau richtig!

Gersau, eine Gemeinde im Kanton Schwyz, welche jede Nidwaldnerin und jeder Nidwaldner kennt – besonders wenn er oder sie die Aussicht auf das gegenüberliegende Seeufer geniesst. Nur 4 Kilometer von Beckenried entfernt, wagst du dich auf doch eher unbekanntes Terrain und bestaunst Nidwalden von der Rigi-Seite aus.

Die Autofähre bringt dich von Beckenried in gut 20 Minuten nach Gersau. Während der Fahrt geniesst du die grossartige Aussicht auf die Berggipfel und das tiefblaue Wasser. In Gersau angelegt, geht es rund 2 Kilometer der Seestrasse entlang Richtung Brunnen, bis du links auf die Schratthalbstrasse abbiegst. Dieser Teerstrasse mit angenehmer Steigung folgst du bis zur Talstation

der Obergschwend-Rigi-Burggeist-Luftseilbahn. 500 Höhenmeter sind zu meistern, ehe die Bahn dich hoch auf den Burggeist-Gipfel auf 1550 m ü. M. bringt. Ganz angefressene Biker können weitere 600 Höhenmeter über den Gätterlipass hoch zum gleichnamigen Gasthaus in Angriff nehmen, jedoch folgt nach dem Ende der Teerstrasse eine Schiebepassage von rund 30 Minuten.

Beim Gasthaus angekommen, tauchst du in die intakte und ruhige Naturlandschaft ein und geniesst die Panoramaaussicht bei einer Erfrischung. Los geht's mit der Abfahrt. Diese folgt erst einem breiten Kiesweg, geht dann nahtlos in eine Wiesenabfahrt durch die Fälmisegg über und führt dich auf Singletrails um den Vitznauer- und den Gersauerstock zum Mittel Urmi. Der Singletrail ist nur für geübte Mountainbiker geeignet und enthält eine kurze Schiebepassage.

Tipp: Halte ab und zu an und geniesse die tolle Sicht auf Nidwalden oder den Bürgenstock mit der Nas. Beim Mittel Urmi angekommen, folge der Teerstrasse für weitere 200 Höhenmeter hoch zum Ober Urmi. Von dort geht es erneut auf Wiesen und Trails über die Wissiflüh, Menschenacher und durch den Eichwald direkt zurück an die Fährstation Gersau.



Haben Sie schon mal überlegt, Ihre HR- und Saläradministration auszulagern?



Wenn ja, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie profitieren von unserem Expertenwissen und erhalten Lösungen, wie Sie Ihre Arbeitsverhältnisse optimieren, flexibilisieren und dokumentieren können.

Balmer Etienne



Karin Tschopp
dipl. Treuhandexpertin

Balmer-Etienne AG
Buochserstrasse 2
6370 Stans

Telefon +41 41 619 26 26
info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

Wurzeln schlagen




KUSTER
stark verwurzelt.

Gebr. Kuster AG
Bahnhofplatz 1, 6370 Stans, 041 619 20 80

blumenkuster.ch   

Ihr Druckpartner in Stans

kompetent | schnell | lokal

 **Printforce**
Druck & Kopie



Karten



Briefschaften



Broschüren



Flyer/Plakate



Diverses

Printforce GmbH | Druck & Kopie | Engelbergstrasse 22 | 6370 Stans | 041 611 00 55 | printforce@bluewin.ch



Eine körperliche Anstrengung am Beckenrieder Berg wird mit verkehrsarmen Strassen und toller Aussicht belohnt.

Die etwas andere Rennrad-Tour

Fahrradtyp	Rennrad
Schwierigkeit	■ ■ ■
Distanz	ca. 23 km
Höhenmeter	ca. 750 hm
Fahrzeit	ca. 3 Std.
Fitnesslevel	mittel bis schwer

Was gibt es Genialeres als verkehrsarme Strassen mit einer atemberaubenden Aussicht? Da blüht jedes «Gümmeler»-Herz auf! Ein Traum für jeden Rennradfahrer, denn diese Tour bietet dir genau das. Eine etwas andere Rennrad-Tour am Beckenrieder Berg, doch deine Fitness fordert sie ganz sicher.

Los geht es im Dorf Buochs. Du folgst der Haupt- oder der Seestrasse über Hobiell nach Beckenried, wo die Steigung beginnt. Kurz nachdem du über den Lielibach gefahren bist, biegst du rechts ab und folgst der Strasse, welche dich erst unter der Autobahn durchführt und sich dann am Beckenrieder Berg hochschlängelt. Der Strassenverlauf bringt dich bei der Mittelstation Hartmanix der Klewenalp-Bahn vorbei, du folgst dem Strassenverlauf weiter Richtung Wissifluh.

Ein Tipp: Mache einen kurzen Trinkhalt bei einem der vielen Sitzbänke und geniesse die tolle Aussicht auf die Rigi und ihre umliegenden Berge.

Cool, nun ist der Aufstieg geschafft! Du rollst der Teerstrasse entlang über Härggis nach Emmetten Dorf und folgst anschliessend der Hauptstrasse Richtung Beckenried. Diese bringt dich zurück zum Ausgangspunkt in Buochs. An heissen Sommertagen empfiehlt sich nach der Tour eine Abkühlung im Vierwaldstättersee.

Fahre sie am besten gleich selbst und geniesse es!



SCHLEISS AG

Alpenstrasse 1, 6370 Oberdorf
Tel. 041 610 35 50 Fax 041 610 35 55

Abbruch
Aushub
Erdbewegung
Recycling
Transporte
Muldenservice
Kieshandel

info@schleiss.ch
www.schleiss.ch

ISO 9001 und 14001 zertifiziert



Ihre Partner
vom Fach
für Fassaden
und Dach

Würsch Söhne AG

Emmetten 041 620 18 05

würsch.ch

Luzern 041 310 48 50



• Bedachungen • PV-Anlagen • Flachdach • Spenglerei • Fassadenbau • Reparaturen



Auf der Abfahrt lässt sich die Aussicht über den Vierwaldstättersee geniessen.

Eine Sommertour zum Winterparadies

Fahrradtyp	Gravelbike, E-Bike, MTB
Schwierigkeit	■ ■ ■
Distanz	ca. 26 km
Höhenmeter	ca. 1300 hm
Fahrzeit	ca. 4 Std. 30 Min.
Fitnesslevel	mittel bis schwer

Die Klewenalp liegt auf 1600 m ü. M. Das Skigebiet ist ein Winterparadies mit einer der tollsten Ausichten beim alpinen Wintersport. Auch im Sommer führt dich die Luftseilbahn hoch auf die Klewenalp. Konditionell starke Mountainbiker oder E-Biker nehmen den Aufstieg über die Steinstössi in Angriff. Es gibt mehrere ausgeschilderte Wege, doch die angenehmste Steigung findest du, wenn du der Brunnistrasse über die Steinstössi hoch zum Restaurant Tannibüel folgst. Dort hast du die Möglichkeit, bei einer Erfrischung dein E-Bike zu laden. Es lohnt sich auch, über die Röthen weiter bis zur Bergstation Klewenalp zu fahren und dort die Aussicht über den Vierwaldstättersee zu geniessen. Restaurants findest du dort sowieso.

Wenn du wieder parat bist, fährst du retour zum Restaurant Tannibüel und auf der Kiesstrasse zurück zur Kreuzung. Von dort folgst du der Strasse Richtung Twäregg. Die grobe Gravelstrasse wird steil, doch nicht für lange.

Runter geht's auf dem Weg bis zur Stockhütte. Du folgst der Teerstrasse bis Härggis, wo du links abbiegst und via Ambeissler und Hartmanix zurück zur Talstation Klewenalp oder ins Dorf Beckenried fährst.

Ab Hartmanix besteht immer wieder die Möglichkeit, in den Wanderweg einzubiegen, welcher die Strasse mehrfach kreuzt. Dieser ist jedoch nur eher versierten Mountainbikern empfohlen.



« *Mein Herz schlägt für die Technik und anspruchsvolle Trails.* »

David Frank, Geschäftsführer

Profitieren Sie von unserem Fachwissen.
Ihr Velo-Frank-Team.



VeloFrank GmbH Seefeldstrasse 2 6374 Buochs Telefon 041 620 31 71 www.velo-frank.ch info@velo-frank.ch

Ihr Fotospezialist



STUDIO
FISCHLIN
Charakterfotografie

Engelbergstrasse 32
6370 Stans, Fon 041 612 17 77
www.studiofischlin.ch

Reportagen-Studio-Immobilienfotografie

Kameras-Vergrößerung



WC- & Haushaltspapier zu Ihnen geliefert

verpackt in der sozialen Institution weidli-stans.ch

Nachhaltigkeits-Beitrag an myblueplanet.ch

plastikfreie Hauslieferung ohne Lieferkosten pressant.ch

im Alltag sozial & nachhaltig

Natürlich renovieren

Wände und Decken mit Kalkputz



MALEREI
SPIESS & LISCHER
malerei.spieess@kfnmail.ch
Telefon 079 603 55 83



Die Tour beinhaltet vorwiegend breite Kies- und Wiesenwege und ganz wenige einfache Singletrails.

Genusstour entlang der Engelberger Aa

Fahrradtyp	Gravel, E-Bike, MTB
Schwierigkeit	■ □ □
Distanz	18 km
Höhenmeter	270 hm
Fahrzeit	ca. 2 Std.
Fitnesslevel	leicht

Diese Runde ist optimal für Anfängerinnen und Anfänger, für Familien mit Kindern oder Genussradler geeignet. Sie lässt sich problemlos in beide Richtungen fahren und enthält keine besonderen Schwierigkeiten. Sie führt vorwiegend über Wiesen-, Kies- und Teerwege mit sehr wenig einfachem Singletrail-Anteil.

Das Tal der Engelberger Aa beginnt mit dem Ursprung des Flusses südlich des Surenenpasses hinter Engelberg und endet mit der Mündung der Aa in den Vierwaldstättersee in Buochs.

Bei der Mündung des Flusses, genauer gesagt beim Strandbad Buochs, startest du zur gemütlichen Radtour. Diese führt dich auf dem Damms der Engelberger Aa nach Oberdorf und via Büren weiter nach Dalenwil. Um die Kinder bei Laune zu halten, lohnt sich ein Abstecher auf den Spielplatz Rägebogeland bei

der Kaserne in Oberdorf – oder du baust ein Steinmännchen irgendwo am Ufer der Aa.

Du folgst dem Kies- und Wiesenweg Richtung Talstation Niederrickenbach. Im Buoholzwald befinden sich zahlreiche einfache Trails ohne technische Hindernisse, in welche du von der Strasse hoch nach Niederrickenbach einbiegen kannst. Hast du alle getestet, machst du dich auf der gegenüberliegenden Seite des Aawasser-Damms auf den Rückweg Richtung Buochs. Dabei lohnt es sich, in Oberdorf abzubiegen und die zusätzlichen 50 Höhenmeter über den Ennerberg hochzuradeln.

Viel Spass und gute Fahrt!

Dein 2-Rad Profi



Stefan Barmettler kann auf eine erfolgreiche **60-jährige Firmengeschichte** zurückblicken.

Nach der Lehre als Velo-/Mofamechaniker trat er 1991 in den elterlichen Betrieb ein, den sein Vater Hans 1962 gegründet hatte. Mit der Gründung von 2 Rad Barmettler & Co. im Jahr **2001 übernahm Stefan** den Lenker des Familienbetriebs.

Dass die heutigen **Hightech-Fahrräder** mit den guten alten Drahteseln nicht mehr viel gemeinsam haben, ist einleuchtend. Stefan Barmettler weiss genau, wovon er spricht – Fahrräder sind



Jahr-Jubiläum

seine **Passion!** Er ist leidenschaftlicher Biker und testet die Trends und Neuheiten gleich selbst.

Mit dem Verkauf der Fahrräder ist es aber längst nicht getan. Beim **Bike-Fitting** wird das Velo dem Körper perfekt angepasst, damit der Sattel, die Pedalen und schliesslich auch der Lenker die korrekten Masse haben.

Das zweite wichtige Standbein bilden das grosse Angebot und der Service von Rollern der Firma Vespa und Piaggio. Hier profitieren Kunden auch in der motorisierten Fortbewegung vom langjährigen Know-How von Stefan und seinem Team.

2 Rad Barmettler

Stettlistrasse 8 • 6383 Dallenwil • 041 628 12 75
2radbarmettler.ch



Die Feierabendtour bietet technische Abschnitte, schnelle Abfahrten und einen angenehmen Aufstieg.

Feierabendtour am Hausberg Bürgenstock

Fahrradtyp	MTB, E-Bike, Enduro
Schwierigkeit	■ ■ □
Distanz	ca. 13 km
Höhenmeter	ca. 700 hm
Fahrzeit	ca. 2 Std.
Fitnesslevel	mittel

Vollgepackte Arbeitswochen, anstrengende Tage und unter der Woche kaum Zeit für eine längere Bike-Ausfahrt? Dennoch sind Bewegung, frische Luft und vor allem Spass auf dem Fahrrad gut für die «Work Life Balance» und tun gut. Grund genug für eine schöne Feierabendtour.

In Ennetbürgen folgst du der Bürgenstock-Strasse hoch bis zum Sender des Mattgrats. Geniesse kurz die Aussicht, bevor du auf den Trail einbiegst und von deinen technischen Fähigkeiten Gebrauch machen kannst. Folge dem Trail und beachte, dass du auf dem Waldabschnitt vor dem St. Jost die Bike-Transverse erwischst! Es geht kurz steil hoch, doch bleibt dir der untere Teil des mühsames Grasaufstiegs von St. Jost zur Rappersflue erspart. Top, der strengste Teil ist geschafft!

Es folgt die anspruchsvolle Trailabfahrt durch den Unter Naswald, welche mit drei kurzen Zwischenaufstiegen gespickt ist und deine Linienwahl durch die Sektionen definitiv fordert – abkürzen ist verboten! Unten an der Nas angekommen, folgst du dem Fussweg zurück nach Ennetbürgen.

Tipp: Möchtest du die Tour etwas verlängern, dann kannst du auf den Bürgenstock von Stansstad hochfahren und bei der Villa Honegg über die Oberhonegg hochfahren. Dort folgst du dem Trail, welcher dich zum Mattgrat bringt. Dieser beinhaltet eine kurze Tragepassage, gefolgt von einigen schwierigen Spitzkehren.



**Wir bewerten,
verkaufen,
vermieten und
beraten.**

wtg.ch

K=BUCHER

Immobilien Treuhand

K. Bucher Immobilien Treuhand AG
6370 Oberdorf NW, Telefon 041 620 44 44, www.kbucher.ch

Macht mehr draus.



Ihr Gesundheitsoptiker in Stans.

ECHT NIDWALDEN.

CITYOPTIK

Alter Postplatz 2, 6370 Stans – Tel. 041 610 19 26
www.cityoptik.ch



Ein Mountainbiker kreuzt einen Wanderer auf dem Walenpfad – Fairness und Respekt beider Parteien.

Mit dem Enduro-Bike dem Walenpfad entlang

Fahrradtyp	Enduro, E-Bike Enduro
Schwierigkeit	■■■
Distanz	max. 41 km
Höhenmeter	min. 300 – max. 1800 hm
Fahrzeit	ca. 2 – 6 Std.
Fitnesslevel	schwer

Der Walenpfad ist eine abwechslungsreiche Schweizer Wanderroute in den Urner Alpen, welche dich vom Brunni-Gebiet ob Engelberg nach Wolfenschiessen bringt. Ein Höhenweg für passionierte Wanderer und technisch versierte Mountainbiker mit toller Panoramaaussicht bis ins Mittelland.

Der Start dieser Enduro-Tour erfolgt in Wolfenschiessen. Leistungsstarke Biker fahren der Hauptstrasse oder dem Aawasser-Schluchtweg entlang hoch nach Engelberg. Bevorzugst du die gemütlichere Variante, dann nimmst du für die 400 Höhenmeter den Zug. In Engelberg angekommen, fährst du auf der Teerstrasse durchs Dorf hoch zum Ristis – ausser du nutzt erneut die Möglichkeit einer Abkürzung und nimmst die Luftseilbahn Engelberg–Ristis, welche dir 600 Höhenmeter Aufstieg erspart. Weitere 250 Höhenmeter vom Ristis hoch zum Brunni folgen.

Der Schlussaufstieg bis auf 1860 m ü. M. kristallisiert sich als steil und kiesig heraus. Oben angekommen, erwartet dich entweder eine Erfrischung im Bergrestaurant oder der Barfuss-Erlebnisweg um den Härzlisee für etwas Erholung und Wellness.

Bravo, der Aufstieg ist geschafft, und es folgt die Belohnung mit einer langen, technischen und vielseitigen Trailabfahrt! Du traversierst auf dem Walenpfad der Höhenlinie entlang, wo imposant über dir die Felswände der Walenstöcke thronen, bis zur Walenalp. Hinter dem Haus biegst du auf den weiterführenden Wanderweg Richtung Oberrickenbach ein. Diesem folgst du bis zur Verzweigung, wo es rechts nach Oberrickenbach (Eggeli-Trail) oder geradeaus Richtung Wellenberg geht. Empfohlen ist der Eggeli-Trail, da der Trail über den Wellenberg zahlreiche Schiebe- und Tragestellen beinhaltet und nicht ganz ungefährlich ist. Über die Hauptstrasse von Oberrickenbach nach Wolfenschiessen rollst du gemütlich zum Ausgangspunkt zurück.

Beachte, dass der Walenpfad nur von Anfang Juli bis Ende Oktober geöffnet ist.

Alle Routen als
PDF-Datei auf
[brattig.ch/
service](http://brattig.ch/service)

Wandern



Koni Lüönd

Wanderlust

Nidwalden, hier, wo ich seit 50 Jahren mein Zuhause genieße, ist ein Eldorado von Naturschönheiten, das ich als Tourenleiter gerne meinen Gästen zeige. Als langjähriger Wanderleiter einer Fernwandergruppe habe ich persönlich erlebt, dass wir hier in Nidwalden in einem wahren Wanderparadies leben dürfen. Wie schrieb es Heinrich Leuthold in seiner Nidwaldner Hymne so treffend: «Zwische See und heeche Bärge liid iisers lieb Nidwaldnerland.»

Ja, ein sehr interessantes und wunderschönes Wanderparadies liegt gleich vor unserer Haustür. Nun gilt es, diese Landschaft, Seen und Berge zu entdecken.



Innehalten bei der wunderschön gelegenen St.-Jost-Kapelle mit herrlicher Sicht über den Vierwaldstättersee.

Am Bürgenberg ist (fast) das ganze Jahr Wandersaison

Distanz	9,95 km
Auf/Abstiege	↑ 580 m ↓ 580 m
Wanderzeit	3 Std.
Schwierigkeit	■ ■ □ □ Bergwandern, T2
Mit dem ÖV	mit Postauto bis/ab Ennetbürgen

Jedes Jahr im Frühling sehnen wir uns alle nach den ersten, wärmenden Sonnenstrahlen. So ist es immer wieder ein beglückendes Gefühl, wenn auf der ersten kurzen Wanderung am Bürgenberg die Hemdsärmel zurückgekrempelt werden und wir die ersten Frühlingsboten bewundern dürfen. Aber nicht nur die Frühlingsflora aus einem Meer von noch fragilen, aber farbenprächtigen Blumen, nein, auch im Herbst, wenn wir durch das knirschende und fein duftende Laub schlendern, ist es jedes Mal ein wunderschönes Erlebnis. Auch ein Spaziergang nach einem heißen Sommertag über dem Vierwaldstättersee auf dem angenehmen Wanderweg im Schatten zur Unternas ist Erholung pur.

Mein persönlicher Wandervorschlag am Bürgenberg: Die abwechslungsreiche Rundwanderung starten wir bei der Post Ennetbürgen in Richtung Schiffstation. Leicht ansteigend führt uns der wunderschöne Panoramaweg zur hübschen Buochli-Kapelle Maria

zum Schnee. Von hier geht es bis zum Bauernhof Spis, wo dann der breite, schön angelegte Wanderweg erholend durch den lichten Wald weiter bis zur Nas führt. Der See ist hier nur gerade 700 Meter breit.

In Kehren wandern wir weiter zum Timmerboden. Beim Wegweiser nehmen wir die linke (leichtere) Abzweigung zum Schartigrat. Der Aussichtspunkt Rappersflue muss verdient werden. Senkrecht unten liegt die Obermatt, über Weggis und Vitznau erhebt sich majestätisch die Rigi. Nach kurzem Abstieg mit wunderschöner Rundschau auf den Stanser Boden und den Vierwaldstättersee kommen wir zum ältesten Bauwerk der Gemeinde Ennetbürgen. Nach den Chroniken ist die erste Kapelle auf St. Jost um 1340 erwähnt. Die heutige Kapelle wurde zwischen 1970 und 1978 umfassend restauriert und unter Denkmalschutz gestellt. Ihre Schönheit und ihre Lage sind einmalig.

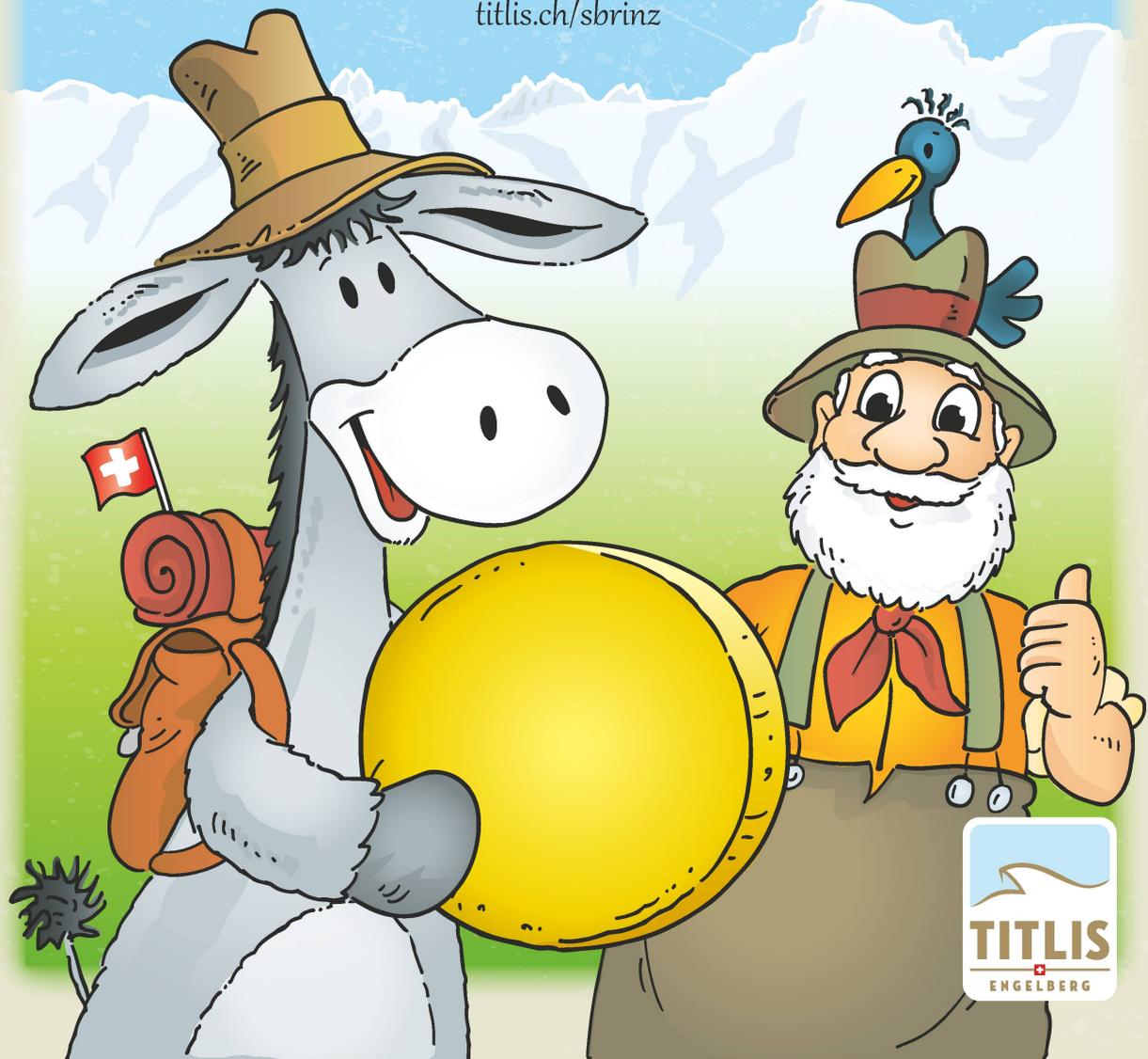
Gleich bei der Kapelle zweigt der Weg ab und leitet uns hinunter zurück ins Dorf Ennetbürgen.

Schmugglis SBRINZ WEG

Geschick, Wissen & Abenteuerlust

Versuche auf dem Bergwanderweg von Trübsee bis zur Alpkäserei Untertrübsee sechs knifflige Rätsel zu lösen und dabei von Zöllnern und Hexen unentdeckt zu bleiben. Alles was du dazu brauchst, ist ein Holztaler und etwas Geschick.

titlis.ch/sbrinz





Das Wasser vom Firnalpeligletscher ist auf dem Weg zu uns «is scheeni Nidwaldnerland» unterwegs.

Unberührte Natur auf dem Hohfad-Wanderweg

Distanz	9,84 km
Auf/Abstiege	↑ 560 m ↓ 489 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Schwierigkeit	■ ■ □ □ Bergwandern, T2
Mit dem ÖV	Hin- und Rückfahrt bis Engelberg und Benützung des Gratis-Bus

Viel unberührte Natur und grossartige Aussichten bietet uns die Bergwanderung ins Engelberger Surental über Hohfad-Bödmern und das Firnalpeli zum Restaurant Wasserfall. Startpunkt zu dieser Bergwanderung ist der Bahnhof Engelberg, was uns auch eine angenehme Anfahrt mit der Zentralbahn ermöglicht. Wir folgen dem Wegweiser durch die Allee bis zur Bänklialpbrücke. Auf dem breiten und schön angelegten Professorenweg geht es weiter in Richtung Golfplatz. Nun aber gilt es, dem Wegweiser zum Hohfad-Bödmern zu folgen. Im Schatten des lichten Waldes steigt der Bergweg Höhenmeter um Höhenmeter.

Es sei vorweggenommen: Der Aufstieg lohnt sich bestimmt! Denn plötzlich lichtet sich der Wald, und wir stehen auf dem Hohfad-Hochplateau. Die atemberaubende Aussicht auf das Dorf Engelberg und die umliegende Bergwelt (vom Arvigrat bis zum Gross

Spannort) lässt uns die Strapazen der letzten Stunde vergessen. An diesem wunderschönen Picknickplatz inmitten unberührter Natur mit der Titlis-Bergwelt im Rücken empfiehlt es sich, den Rucksack auszu-packen.

Auf einem guten Wanderweg geht es anschliessend hinüber zur Bödmernalp. Vorsicht: Bei der Alp Bödmern verläuft der Wanderweg direkt über die Aussichtsterrasse der Alpwirtschaft, und wir überqueren auf einer sicheren Brücke den tosenden Bergbach, der vom Firnalpeligletscher gespiesen wird. Über Alpweiden und Waldpartien überschreiten wir beim Goldboden die Engelberger Aa, die weiter oben im Urner Quellgebiet Stierenbach heisst.

Weiter geht der Wanderweg über die Herrenrüti zum Restaurant Wasserfall, da, wo auch der Gratis-Bus zum Bahnhof Engelberg auf uns wartet.

Meys Nidwaldä – deys Nidwaldä



Wandern



Biken



Feuerstellen



Restaurants



Spielplätze



Käsereien



Broschüren bestellen unter:
nidwalden.com/broschueren

NIDWALDEN
TOURISMUS 

unterstützt von:





Die Fülle der Bergflora in den Monaten Juni und Juli ist überwältigend.

Alpenflora auf der Melchsee-Frutt

Distanz	6,2 km
Auf/Abstiege	↑ 410 m ↓ 410 m
Wanderzeit	2 Std. 15 Min.
Schwierigkeit	■ ■ □ □ Bergwandern, T2
Mit dem ÖV	Hin- und Rückfahrt mit Postauto bis/ab Stöckalp und Gondelbahn zur Melchsee-Frutt
Saisonale Eröffnung der Gondelbahn	jeweils ca. Mitte Juni

Natürlich gibt es auch in Nidwalden viele Flecken mit besonders schöner Flora, speziell sei der Alpenblumenweg um den Klewenstock erwähnt. Diesmal aber gehen wir aus dem Kanton heraus zu einem ausserordentlichen Hotspot für Blumenfreunde: Die Melchsee-Frutt ist ein Hochland mitten im Herzen der Zentralschweiz auf 1900 bis 2000 Meter über Meer. Die Karrenfelder, oft tief gefurcht, Zeichen des erbarmungslosen Weges des ehemaligen Gletschers, weisen durchwegs nur dünne Humusschichten auf. Umso erstaunlicher ist die kaum übersehbare Fülle würziger Alpenkräuter und seltener Bergblumen. Die Fülle der Bergflora in den Monaten Juni und Juli ist tatsächlich überwältigend!

Wussten Sie, dass man im Jahr 1426 anfang, auf Melchsee-Frutt nach Erz zu graben? Bis 1600 dauerte der Bergbau, der zwar nie rentierte, aber doch eine wichtige wirtschaftliche und politische Rolle spielte. Zwischen der Melchsee-Frutt und der Tannalp stand einst sogar ein grosser Tannenwald, der dem Bergwerkbau zum Opfer fiel.

Mein persönlicher Wandervorschlag: Wir starten im Bergfrühling bei der Bergstation in Richtung Bonistock und lassen uns von der Bergflora beeindrucken, die uns Schritt auf Tritt begegnet. Vor lauter Staunen kommen wir nur langsam voran. Ob der vielen Schönheiten entlang des Wanderweges realisieren wir kaum die wunderschöne Aussicht, die wir über den Bergrücken des Bonistock geniessen könnten.

Kurz nach dem Bonistock, bei der Chrinne, wechseln wir auf den unteren Weg, den Fruttlisteig, und geniessen entlang der wärmenden Felsen bis zur Melchsee-Frutt weiterhin eine exzellente Blumenpracht. Je nach Lust und körperlicher Verfassung empfiehlt es sich, den Wanderweg Alter Fruttweg zurück zur Talstation Stöckalp zu benützen. Das wäre dann eine zusätzliche Wanderzeit von rund zwei Stunden und 890 Höhenmetern Abstieg.



Geniessen – mit allen Sinnen

Musenalp, Haldigrat, Brisenhaus und Pilgerhaus Maria-Rickenbach heissen dich willkommen.

www.maria-rickenbach.ch
 LDN: GA akzeptiert 1200m ü.M.



**Vom Bankschreiner zum
Teamleiter Montage.**

Gefordert und gefördert seit 1999:
Romuald Benkert, Obfelden.

www.frank-tueren.ch/jobs Frank Türen





Erhebend, beruhigend, schön: Die Abendstimmung, die Fernsicht und die Ruhe auf dem Musenalpergrat.

Auf dem Chästrägerwäg zur Musenalp

Distanz	8,4 km
Auf/Abstiege	↑ 670 m ↓ 670 m
Wanderzeit	3 Std. 30 Min.
Schwierigkeit	■ ■ □ □ Bergwandern, T2
Mit dem ÖV	Hin- und Rückfahrt bis/ab Niederrickenbach Dorf

Wussten Sie, dass auf der 80 Hektaren grossen Musenalp auf einer Fläche von rund 60 Hektaren saftigen Alpwiesen von Juni bis September 50 Kühe, 10 Stück Jungvieh und Schweine sömmeren?

Wussten Sie, dass während dieser Alpzeit die würzige Bergmilch dieser aus Obwalden stammenden Kühe zu feinstem Nidwaldner Brat- und Alpkäse sowie zu weiteren Musenalp-Spezialitäten verarbeitet wird?

Wussten Sie, dass die Musenalp auf verschiedenen Wanderwegen von rot-weiss bis blau-weiss erreicht werden kann?

Ganz sicher ist: Die Musenalp ist immer und immer wieder ein sehr lohnendes, aussichtsreiches und mit einer hervorragenden Bergflora aufwartendes Ausflugsziel.

Mein persönlicher Wandervorschlag: Für den Aufstieg zur Musenalp wählen wir den Chästrägerwäg

(rot-weiss markierter Bergwanderweg), der von Niederrickenbach zur Bleikialp und von dort anspruchsvoll durch das Felsband Stollen führt. Die Bezeichnung Chästrägerwäg stammt aus der Zeit vor der Inbetriebnahme der Luftseilbahn 1952. Da wurden die Chäslaibe noch mühsam von der Musenalp hinunter ins Tal getragen. Beim Gipfelkreuz beim Musenalpergrat ist die Fernsicht fantastisch. Hier gilt es zuerst ankommen – aber dann: durchatmen und einfach nur geniessen!

Geniessen können wir alsdann auch die gelebte Gastfreundschaft im Alpbeizli bei der Familie Barmettler und ihrem Team. Bevor wir uns aber von der Musenalp verabschieden, ist es uns vergönnt, vom Käsekeller noch feine Spezialitäten in den Rucksack zu packen.

Hinunter führt der Weg über Alpweiden zur Unter Musenalp, von wo wir auf gut gesichertem Weg Bärenfallen erreichen. Weiter verläuft der Wanderweg über die Ahornalp zurück nach Niederrickenbach Dorf.

Alpwirtschaft Unterlauelen.ch

Natiirlich scheen



Z'graggen

Naturdärme • Boyaux naturels
Begla naturala • Budelle naturale

Z'graggen Darmhandel AG
Bahnhofstrasse 8
CH-6052 Hergiswil NW
Tel. 041 630 12 41
Fax 041 630 30 71
www.zgraggen-darmhandel.ch
info@zgraggen-darmhandel.ch

**Seit 1895 ein Begriff für Naturdärme in Metzgereien
und Wurstfabriken der ganzen Schweiz.**



Die Wasserfallkaskaden bei der Risletenschlucht faszinieren und beeindrucken stets aufs Neue.

Naturgewalten in der Risletenschlucht

Distanz	10,3 km
Auf/Abstiege	↑ 490 m ↓ 490 m
Wanderzeit	3 Std. 15 Min.
Schwierigkeit	■ ■ □ □ Bergwandern, T2
Mit dem ÖV	Hin- und Rückfahrt mit Postauto bis/ab Beckenried

Die beeindruckenden Naturgewalten in der Risletenschlucht, wo sich der Choltalbach über mehrere Wasserfälle in den Vierwaldstättersee ergiesst, faszinieren mich immer und immer wieder. Zischend und gurgelnd sucht sich der Choltalbach den Weg von Emmetten hinunter zum Vierwaldstättersee. Der letzte unverbaute Wildbach im Kanton Nidwalden hat sich über die Jahrtausende tief in den Felsen eingegraben und dabei die Risletenschlucht mitgeformt. Und obwohl sich der Choltalbach spektakulär über mehrere Wasserfallkaskaden in den See ergiesst, geniesst dieser Ort Geheimtippstatus.

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Dorfkern von Beckenried. Der Weg führt zuerst der Uferpromenade entlang und folgt danach einer Quartierstrasse Richtung Rütene. Der Weg ist in diesem Abschnitt wenig spektakulär, umso beeindruckender

ist dafür das leise Rauschen von Wasser, das sich über eine glattgeschliffene Felswand seinen Weg ins Tal sucht.

Das Tosen des Choltalbaches weist uns den Weg zum Naturspektakel. Im Frühjahr bei der Schneeschmelze erreichen die Wasserfälle ihren Höhepunkt, und auf dem Brüggli erhalten wir von der Gischt noch eine willkommene Abkühlung. Von dieser unteren Stufe windet sich der Schluchtenpfad steil dem Bach entlang bis zum Punkt, wo der Waldstätterweg links abbiegt.

Auf gut angelegtem Weg geht es dann angenehm mit einigem Bergauf und Bergab weiter. Der Wanderweg verläuft durch lichten Wald und ist somit im Frühling, Sommer und Herbst zu empfehlen. Im Buchholz kurz vor Volligen steht das älteste datierte Urner Holzhaus, erbaut zwischen 1340 und 1343. Empfehlenswert ist der Besuch der Aussichtsterrasse des Restaurants Volligen. Beim verdienten Apéro ist der wunderschöne Blick über den Vierwaldstättersee hinüber zur Rigi Balsam für Seele und Geist. Von hier geht der Weg zum geschichtsträchtigen Haus zur Treib. Dort in der Gartenwirtschaft warten wir genüsslich auf die Rückfahrt mit dem Schiff nach Beckenried.



Alle Routen als
PDF-Datei auf
[brattig.ch/
service](http://brattig.ch/service)

Winter



Bärti Odermatt

Zeit der Blautöne

Unten neblig, undurchsichtig, von hauchdünnen Wassertröpfchen getränkt grau, oben in der trockenen Morgenluft verdunstetes zartes Blau. Es taget.

Erste Sonnenstrahlen lassen das Blau im warmen Schneeweiss als beruhigenden Kontrast wach werden. Ein Blau, das abkühlt, die Seele entspannt, den Gedanken viel Raum öffnet, ein Gefühl von Klarheit und Frische verbreitet.

Am oberen Himmelsrand erscheint ein Blau mit wenigen Rotanteilen. Unendliche Horizonte tun sich auf weit ins Ewige. Mein Blick zurück ins Tal lässt mich tief ergriffen staunen und staunen. Es ist Zeit für eine Verschnaufpause.



Abfahrt vom Laucherenstock über den Bannalper Seehang. Im Hintergrund der grosse und vorne der kleine Sättelstock.

Gut zu wissen

Schneeschuhwanderungen

WT1 ■□□ leicht – Steilheit bis 25°, insgesamt flach, wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden.

WT2 ■■□ mittel – Steilheit bis 25°, insgesamt flach, wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden.

WT3 ■■■ anspruchsvoll – Steilheit bis 30°, insgesamt wenig bis mässig steil. Kurze steilere Passagen.

Skitouren

L ■□□ leicht – Steilheit bis 30°, keine Ausrutschgefahr.

WS ■■□ wenig schwierig – steile Passagen höher als 30°, kürzere Rutschwege, sanft auslaufend, Spitzkehren nötig.

ZS ■■■ ziemlich schwierig – Steilstufen über 35°, sichere Spitzkehren nötig.

Schneeschuhwanderungen

Die **SAC-Schneeschuhtourenskala** ist in sechs verschiedene Grade eingeteilt: WT1 (leichteste) bis WT6 (schwierigste), wobei «WT» für «Wintertrekking» steht. Betreffend Lawinengefahr, Ausrüstung und Orientierung beachten Sie die Angaben bei den Skitouren.

Skitouren

Die **Schwierigkeitsangaben** entsprechen den untersten drei Stufen der siebenstufigen Routenbewertungsskala des SAC (Schweizer Alpen-Club).

Angegeben wird die **Aufstiegszeit** ohne Pausen für durchschnittlich Trainierte. Es werden pro Stunden 300 Höhenmeter und 3 km Horizontalstrecke angenommen. Der Zeitaufwand ist abhängig von der

Schneequalität und der Schneemenge. Am besten wird am frühen Morgen gestartet. Auf Zeitangaben für die Skiabfahrt wird verzichtet.

Vor jeder Tour ist das aktuelle **Lawinenbulletin** zu lesen. Zu beachten ist, dass Lawinen bis ins flache Gelände fließen können. Nassschneelawinen können auch in Hängen von weniger als 30° abgleiten.

Ausrüstung: Auf jede Tour gehört ein Lawinenverschütteten-Suchgerät, eine Schneeschaufel und eine Lawinsonde. Harscheisen bei WS- und ZS-Touren.



Orientierung: swisstopo-App / Schneesport. Wenn man das Adressfeld hochzieht, folgt das Tool «Offline-Karte downloaden». Vor der Tour aktivieren.

stöckli STANS

www.stoecklistans.ch

SEIT
1889

Restaurierung und Konservierung
seit vier Generationen

BLÄTTLER
SANITÄRE
ANLAGEN AG

Seestrasse 59
6052 Hergiswil

041 632 42 42

info@blaettler-sanitaer.ch

www.blaettler-sanitaer.ch



A **ACHERMANN**
Schreinerei Stans

...wo Sie sich wohl fühlen.
achermann-schreinerei.ch

Ohai

FRISCH, **OHAI** FRECH + FRUCHTIG



Getränke Lussi AG · Oberdorf





Blick zurück Richtung Bannalpsee, im Hintergrund der Walengrat, vorgelagert die Alp Oberfeld.

Schneeschuh-Rundtour Bannalpsee

Höhendifferenz	↑ 152 m ↓ 152 m
Gehzeit	ca. 1 Std. 30 Min.
Länge	ca. 3,3 km
Min. / max. Höhe	1582 / 1718 m ü. M.
Schwierigkeit	■ ■ □ WT2

Rundtour durch offenen Tannenwald mit prächtigem Ausblick in die Bannalper Nordhänge. Ideal im Februar nach Neuschnee, wenn die Sonne wieder den See erreicht.

Obererrickbach erreicht man mit dem Postauto oder dem Privatauto. Ausgangspunkt ist die Bergstation des blauen Bähnli Fell – Chrüzhütte. Die Route ist mit violetten Stangen markiert. Gestartet wird südwestwärts über den Hang hinunter Richtung Bannalpsee. Der lichte Wald ist ein Schneehasengelände. Der Schneehase mag die Kälte im Gebirge. Sein Fell ist im Winter weiss, damit er sich vor Greifvögeln, Füchsen und Mardern schützen kann, also gut getarnt ist. Da die Hasen die Blutzirkulation mit Hilfe ihrer Ohren regeln und damit Wärmeverluste ausgleichen, sind die Ohren von Schneehasen kleiner als die von Feldhasen. Der Schneehase ernährt sich von Gräsern, Kräutern, vom Heidekraut, von Zweigen, Rinden. Diese findet er nahe an Baumstämmen. Er bewegt

sich im Winter weniger weit. Um die Nahrung vollständig zu verwerten, verdaut er sie ein erstes Mal im Blinddarm, scheidet sie als feuchten Kot aus und frisst diesen Kot nochmals. Bei dieser zweiten Verdauung entstehen die trockenen Kügelchen. Bei Spuren im Schnee sieht man oft, dass er auf seiner eigenen Spur zurückläuft, dabei aber grossen Sprünge macht, was seine Feinde verwirrt.

Statt zur Holzkapelle St. Josef mit dem Schindeldach zu queren, steigen wir hinab zum Damm und folgen ihm bis etwa zur Mitte. Die gegenüberliegende Seite ist lawinengefährdet. Von hier hat man eine gute Übersicht zurück zum Hang und zum Stausee. Er darf wegen der Absenkungen, welche am Rand Spalten bilden, nicht betreten werden. Im Frühling findet hier vor der Eisschmelze im kleinen Kreise jeweils ein Eisfischen statt.

Es geht jetzt zurück beim Berggasthaus Bannalpsee (im Winter geschlossen) vorbei hinauf Richtung Kapelle, wo der Weg dann abzweigt und hoch über dem See unter dem Grotzenwald durch zur Skilift-Talstation und von dort zum Berggasthaus Urnerstafel hinaufführt, wo eine knusprige Rösti wartet.

Jetzt bleibt noch der gefadete Rückweg hinauf zur Bergstation des blauen Bähnli.



NEU BEI UNS

für perfekte Skitage

STÖCKLI
THE SWISS SKI 

SPORT TO THE PEOPLE

INTERSPORT Achermann
Engelbergstrasse 37A
6370 Stans

Telefon +41 (0)41 610 12 18
stans@achermannsport.ch
www.achermannsport.ch

 **INTERSPORT**
ACHERMANN



Ihr professioneller Partner für
Präzisions CNC Dreh- & Frästeile

smptec.ch



Blick in die Luzerner Bucht, links Kastanienbaum, rechts das Meggenhorn.

Schneeschuhtour Obbürgen–Schiltgrat–Bürgenstock

Höhendifferenz	↑ 302 m ↓ 302 m
Gehzeit	ca. 2 Std. 45 Min.
Länge	ca. 5,1 km
Min. / max. Höhe	737 / 967 m ü. M.
Schwierigkeit	■ ■ □ WT2

Unterwegs hoch über dem Vierwaldstättersee. Ideal, wenn der pulvrige Neuschnee tiefe Lagen erreicht.

Wir starten bei der Kirche von Obbürgen, Postautostelle «Alte Post». Rechts geht beim Friedhof ein Weg Richtung Nordwest hinauf an zwei Gebäuden vorbei zum Gädeli auf 770 m ü. M. Dort drehen wir nach Nordost über die Schulter und erreichen auf 800 m ü. M. den Wanderweg, der in Richtung Bürgenstock bald in den Wald führt. Auf 875 m ü. M. erreichen wir eine Waldstrasse, der wir links Richtung Schiltgrat folgen. Dort queren wir die Wiese aufwärts hinüber zum Wanderweg, der vom Oberschilt her kommt. Jetzt folgen spektakuläre Winterbilder. Wir stehen 450 Meter senkrecht über dem 110 Meter tiefen Chrüztrichter des Vierwaldstättersees mit den vier Armen des Hergiswil-Horwer-, Luzerner-, Küssnacher- und Vitznauerbeckens. Westwärts glänzt der Alpnachersee mit seinen nur 35 Metern

Tiefe. Jahr für Jahr verlassen in Luzern 30 % des Wasser-Gesamtvolumens den See. Wasser, das in den Alpnachersee fliesst, macht die Runde über den Urnersee, da das Wasser im Alpnacherbecken, vom Kalkstein verursacht, salzhaltiger, also dichter und schwerer ist als das im Urnersee. Dieser Unterwasser ausgleich ist entgegen der Fliessrichtung an der Oberfläche.

Die durchschnittliche Wasserjahrestemperatur beträgt 10 Grad, im Sommer werden 22 Grad erreicht, zumindest an der Oberfläche. In tieferen Schichten fällt die Temperatur nicht unter 4 Grad.

Beim Punkt 971 m ü. M. ist der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Jetzt geht es runter bis zum Punkt 888 m ü. M., wo man über die Waldstrasse zurück zum Ausgangspunkt laufen könnte. Andernfalls geht die Reise weiter zu den Bürgenstockhotels, wo man über einen Tunnel den Vorplatz erreicht. Mit dem Postauto, Halteplatz «Residenzen, Bürgenstock», kann man wieder nach Obbürgen fahren.

Wir bleiben bei Variante eins und wählen den kürzeren Waldweg. Sollte es genügend Schnee haben, könnte die Tour bereits auf Fürigen starten. Aufstieg über Diethelm und die Lochmatt zur Obbürgen Kirche.



AXA Generalagentur Enzo Grossi

Telefon 041 618 36 18
AXA.ch/stans

Joseph Niederberger
Unternehmens- und
Privatkundenberater
joseph.niederberger@axa.ch




SPENGLEREI
Sepp Odermatt AG
Stans

*Rinnt dä Chänel oder s Dach
ischs im Spängler-Sepp sey Sach!*

041 610 23 14 ODERMATT-SPENGLEREI.CH

ERLEBNIS

COOL!




KLEWENTALP
— VIERWALDSTÄTTERSEE —

WINTERSAFARI
Die erlebnisreiche Rundreise mit fünf verschiedenen
Transportmitteln und einer Wanderung im Schnee.


REGIONKLEWENTALP.CH



In einer Rinne oberhalb des Wüestboden, mit Spuren im Schnee.

Skitour Musenalp Nord

Höhendifferenz	↑ 698 m ↓ 64 m
Gehzeit	ca. 2 Std. 30 Min.
Länge	3,6 km
Min. / max. Höhe	1151 / 1784 m ü. M.
Schwierigkeit	■■■ ZS

Im Nordhang der Musenalp bleibt der Pulverschnee lange liegen.

Die Tour ist oberen Bereich im Übergang vom Seewli-Steilhang zum Wüestboden 35° bis 40° steil.

Eine Bergstrasse führt ab dem Beckenrieder Niederdorf Richtung Steinstössi. Sie wird bis zum Parkplatz (1150 m ü. M.) vom Schnee befreit. Ab hier starten wir nordwärts und folgen der Alpstrasse bis zum Spycher mit dem alten Butzifenster. Die kleinen runden Butzenscheiben sind in Blei gefasst.

Jetzt geht es links hoch zum Punkt 1233 m ü. M. Der Waldstrasse im Seewliwald folgend erreicht man eine sanft ansteigende Wiese. Man spürt bis zum Stall hoch. Am besten steigt man bei 1360 m ü. M. mit Harscheisen über den steilen Waldweg hoch. Ein Aufstieg im offenen Gelände ist wegen des Lawinenschnees kaum attraktiv.

Beim Oberseewli gewinnen wir, uns an den linken Waldrand haltend, schnell an Höhe. Wir bleiben beim

Spuren auf Rippen und meiden Lawinenrinnen. Es wird immer steiler. Im oberen Teil erschweren uns Stauden den Durchgang. Wir queren etwas unter den Felsen ob den obersten Tannen im Hang nach links, um mit zwei Spitzkehren die Ebene vor dem Wüestboden betreten zu können. Die Morgensonne strahlt uns ins Gesicht.

Wir fahren mit den Fellen ostwärts ab in die Senke, betreten den Wald, wo wir durch Senken um die Steine herum einen Durchgang finden. Bald öffnet sich westwärts ein von Felsen umrahmtes aufsteigendes Tälchen. Rasch gewinnen wir an Höhe. Einzelne Tannenbäume tragen das seltene Tannenhaar. Immer wieder überrascht das Gelände mit neuen Absätzen. Beim letzten öffnet sich der breite Gipfelhang mit dem Gipfelkreuz. Beim Grat überrascht ein gewaltiges Panorama. Der Brisen steht wuchtig vis-à-vis. Weit hinten leuchten die Wetterhörner und der Mönch. Schwarz gürchig davor die Eigernordwand, sanft der Nidwaldner Talboden mit dem Vierwaldstättersee. Die Abfahrt führt auf der gleichen Strecke wieder hinunter Richtung Oberseewli. Im Steilhang quert man früh links hinüber, um dann zwischen zwei Wäldern im steilen offenen Gelände das untere Seewli zu erreichen.

STARK IM [UM]BAU

Reno[inno]vation

 **PoliBau**

PoliBau AG

Hasliweg 1
6052 Hergiswil

041 632 40 20
info@polibau.ch

VIZ von Holzen Insurance Zentrum AG

Ihr unabhängiger Partner für Versicherungs- und Vorsorgefragen



Rieden 1
CH-6370 Stans

Tel. 041 619 10 60
www.insurancezentrum.ch

CITROËN 



5 JAHRE
CITROËN
GARANTIE

NEUER CITROËN C5 X PLUG-IN HYBRID



-  ADVANCED COMFORT®
ACTIVE SUSPENSION
-  ADVANCED COMFORT-SITZE
-  AKUSTIK-VERGLASUNG



citroen.ch

Garantie 5 Jahre / 100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt.

GARAGE FLURY AG STANS, Tottikonstrasse 62, 6370 Stans, T 041 610 46 03, www.garage-flury.ch

Lussi Haustechnik AG

Heizung ♦ Sanitär

Breitenstrasse 108
041 610 46 33 ♦

♦ 6370 Stans
Lhtag@bluewin.ch



Gipfelrast auf dem bewaldeten Gipfelkamm bei minus 15°.

Skitour Stalden–Jänzi

Höhendifferenz	↑ 928 m ↓ 928 m
Gehzeit	3 Std. 15 Min.
Länge	5,3 km
Min. / max. Höhe	815 / 1737 m ü. M.
Schwierigkeit	■ □ □ L

Höchster Punkt südlich des Grossschlierentals. Der Südhang verspricht viel Sonne schon im Aufstieg. Günstige Zeit: Bei kalten Temperaturen von Dezember bis März.

Ausgangspunkt ist die Schwandstrasse, welche von Stalden zum Langis führt. Bushaltestelle: Stalden, Sportplatz. Der Aufstieg beginnt hinter dem Wäldli kurz nach der Liegenschaft «Hölzli». Die Route geht dem Wald entlang hoch und quert dann in nordwestlicher Richtung zu den Liegenschaften Ried und Sonnmatt, wobei immer wieder Weidezäune-Durchgänge angepeilt werden. Kurz nach dem Schönenbold erreicht man Punkt 1100 m ü. M.

Nach der Trinkpause geht es dem linken Wald entlang nordwärts hoch zum Luchsboden, wo die Route auf einem ausgeprägten Hohlweg zu den Feuchtgebieten unterhalb der Alp Wolfetsmatt führt. Die Alphütte lädt auf 1459 m ü. M. zu einem zweiten Zwischenhalt ein. Über der Alphütte taucht man in

nordöstlicher Richtung in den Siwellenbrunnwald ein. Dann den Hügeltälern folgend zur gleichnamigen Alphütte (1600 m). Über die Flanke an kleinen Tannengruppen gemächlich hoch zum Kamm und diesem rechts folgend zum Holzkreuz auf dem Jänzi.

Die Aussicht auf die Zentralschweizer Gipfel ist zwar eingeschränkt. Spuren legen durch die frisch verschneiten Tannengruppen ist aber immer wieder ein Erlebnis. Der Farbenwechsel zwischen Schneeweiss, Tannengrün und Himmelblau ist eine Augenweide. Die glitzrigen Partikel in der Luft kühlen die sonnengerötete Gesichtshaut.

Da oben habe ich zum ersten Mal erlebt, wie bei tiefen Minustemperaturen der Skibelag samt den Kanten vereisen kann. Alles musste mühsam mit dem Schaber und den Skistöcken abgekratzt werden. Am Schluss kam der blaue Trockenwachs zum Einsatz. Bei den ersten Kurven bremst der Belag immer noch. Bald aber können wir im steileren Pulverschnee so richtig powdern, bis der Schnee dann weiter unten immer nasser und knapper wird.

Abfahrt über Gerenstock. Ab Luchsboden kann auch bei knapper Schneelage ohne Steinkratzer bis zur Strasse hinuntergefahren werden.

Weil gute Geschichten die Welt zusammenhalten.

*Unsere Empfehlung aus Nidwalden,
von Nidwalden, für Nidwalden ...*



HANS ODERMATT

Das blaue Blut vom Grunggis

Die Geschichte vom Grunggis erzählt vom Grunggis Hans, mit den Stammbäumen der 18 Grunggis Kinder ab 1880.

Herausgegeben von Enkel Urs Odermatt

Fr. 38.00, 228 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-906997-99-5
Verlag Bücher von Matt, Stans

Bücher von Matt
Tellenmattstrasse 1
6370 Stans
Tel. 041 619 77 77

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr
9 - 12 / 13.30 - 18.30
Sa 8 - 16 durchgehend

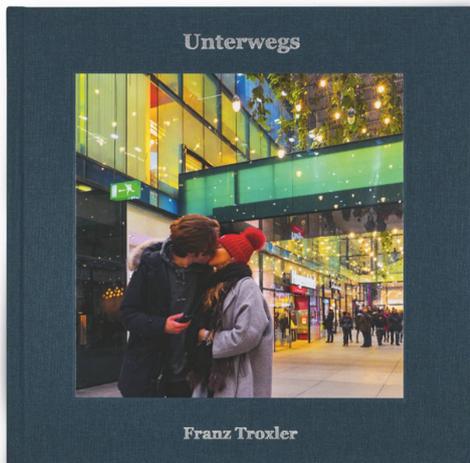


TONY ETTLIN

Cuntrabanda

Der Nidwaldner Schriftsteller erzählt bewegende Geschichten über Menschen, Handel und Grenzen im Münstertal zwischen 1945 und 1970, der Blütezeit des Schmuggels.

Fr. 27.00, ISBN 978-3-9325338-9-8
Gammeter Media AG, St. Moritz



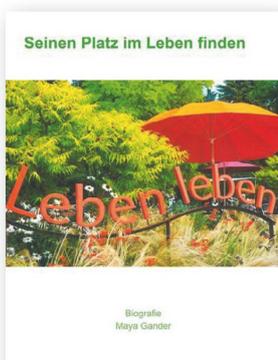
FRANZ TROXLER

Unterwegs

Fotografien von Franz Troxler aus Buochs.

Spontane Begegnungen, zeitlose Momente – Eine Bilderreise.

Fr. 45.00, gebunden, ISBN 978-3-906997-98-8
Verlag Bücher von Matt, Stans



MAYA GANDER

Leben leben

Ehrlich, offen und sehr persönlich.
Die Biografie von Maya Gander, Oberdorf.

Fr. 28.00, ISBN 978-3-756-81478-7, BoD Verlag



ELSBETH FLÜELER

WildiheiW

Seit Generationen steigen die Menschen in die Planggen und ernten Wildheu für ihre Tiere. Ein einzigartiger und authentischer Einblick in die karge Welt der Bergbauern.

19 Karten zu den Nidwaldner Plangengebieten,
95 farbige Abbildungen

Fr. 48.00, 296 Seiten, gebunden, ISBN 978-9-03919-555-5
Verlag Hier und Jetzt, Zürich

vonmatt.ch

**BÜCHER
VON MATT
STANS**



WIR FINDEN LÖSUNGEN.



BRINGT LICHT
INS LEBEN

SCHÖNE
AUSSICHTEN



TIPP VON CHRISTOPH

Der Austausch alter Dachfenster verbessert die Energieeffizienz und führt zu Kosteneinsparungen. Kleiner Eingriff, grosse Wirkung. Ihr VELUX Experte.

Flury innen & aussen AG

Engelbergstrasse 44a | 6370 Stans
041 610 91 91 | info@flury-stans.ch | flury-stans.ch



Friedensförderung der Schweizer Armee im Ausland



Ihr Einsatz zählt!

Aktuell stehen rund 280 Frauen und Männer tagtäglich in 19 Ländern im freiwilligen Auslandseinsatz zugunsten der militärischen Friedensförderung. Sie leisten einen Beitrag zum Frieden in Gebieten, die von Konflikten und Kriegen geprägt sind.

Sind Sie bereit für neue, spannende Herausforderungen und Lebenserfahrungen?

Dann informieren Sie sich über Ihre Einsatzmöglichkeiten und die verschiedenen Missionen unter www.peace-support.ch oder melden Sie sich für einen unverbindlichen, virtuellen Informationsanlass an und erfahren Sie mehr über die Friedensförderung der Schweizer Armee im Ausland.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero
Swiss Armed Forces



www.peace-support.ch

Z'Stans
zmitzt im Dorf.

treu|handlung

Buchführung, Steuerberatung, Revision
Verwaltung von Liegenschaften und STWEG

Philippe Sollberger Treuhand AG
Wagner Treuhand AG
Töngi Immobilien GmbH

Oh, schon fertig ...

Nicht traurig sein:

Die Brattig 2024

erscheint im November 2023. Bleiben Sie dran!

NIDWALDNER KALENDER
Brattig 2024

KAYSER
HOLZBAU



**MIT
BEGEISTERUNG
FÜR SIE
AM WERK**

[kayser.ch](https://www.kayser.ch)



Brattig 2023